

## Erika Heine

1953 in Neu-Isenburg geboren.

1971 Studium an der FH Darmstadt im Fachbereich  
Fotografie und Grafik

1975 Abschluss als Diplom-Fotodesignerin

1976 bis 1980 Studium an der HfG Offenbach

Freie Malerei, Grafik und Fotografie

Mühltaler Kunstpreis für Malerei 2004

Bildankäufe: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und  
Kunst, Wiesbaden

Ausstellungen (Auswahl):

Bonn, Chesterfield, Darmstadt (Kunsthalle), Frankfurt/Main

## Klaus Blecher

1947 in Laasphe/Westfalen geboren

1968 Studium an der FH in Darmstadt,

Fachbereich Gestaltung

1972 Abschluss als Diplom-Grafik-Designer

Freie Malerei, Grafik und Fotografie

Ausstellungen (Auswahl):

Bernburg, München, Murnau und Schongau

## Erika Heine + Klaus Blecher

Ausstellungen:

Darmstadt, Frankfurt/Main, Kassel, Saarbrücken, Speyer

Kunstpreise:

Mühltaler Kunstpreis für Fotografie 2010

Mühltaler Kunstpreis für Fotografie 2013

[www.heineblecher.de](http://www.heineblecher.de)  
[www.bbk-darmstadt.de](http://www.bbk-darmstadt.de)

Fotogalerie  
im Grazer Rathaus

Landhausgasse 2, 1. Stock  
8010 Graz

Eröffnung:  
3. Februar 2015, 18:30 h

Begrüßung:  
Kulturstadträtin Lisa Rucker

Ausstellungsdauer:  
4. - 20. Februar 2015

geöffnet:  
Montag-Freitag 8 - 18h  
an Feiertagen geschlossen  
Eintritt frei

INFO:  
0316 / 872-4931  
[www.kulturvermittlung.org](http://www.kulturvermittlung.org)



## Erika Heine und Klaus Blecher

### Zeitreisen



1.

**Fotogalerie  
im Grazer Rathaus**

2.



3.



4.



5.

1. Jorinde & Joringel, 2014
2. Die Puppenspieler, 2014
3. Die Spezialisten, 2014
4. Die doppelte Frieda, 2014
5. Wasserschloss, 2010
6. Froschkönig, 2013
7. Strandläufer. 2011



6.



7.

## „Zeitreisen“

### Digitale Fotocollagen von Erika Heine und Klaus Blecher

Historische Familienbilder, Mensch- und Tierabbildungen, morbide Räume, verwunschene Landschaften bilden den Grundstock der Arbeiten des Mühltaler Künstlerpaars. Seit fast 12 Jahren widmen sie sich der digitalen Fotografie in ihrer künstlerischen Arbeit.

Durch Kombination und Überlagerung von zahlreichen Bildebenen entstehen surreale Phantasiewelten, die dem Betrachter völlig neue Sehgewohnheiten eröffnen. Disparate Bilder werden kombiniert zu Bildmedien zwischen Traum und Wirklichkeit.

Isoliert gesehen handelt es sich um belanglose gewöhnliche Orte, doch im Zusammenhang entfalten sie ihre Wirkung. Die Künstler verstehen es, durch Verbindung oder Gegenüberstellung von vermeintlich Widersinnigem, Unwahrscheinlichem, wie der Kombination von Mensch und Tier, den Betrachter so zu manipulieren, das Sichtbare als Realität wahrzunehmen. Angesprochen wird die Mehrsinnigkeit, Innen-Außenwelten verschwimmen und verlieren ihre Grenzen. Die gelungene Mischung aus Kombinatorik und Metamorphose zeichnet die Qualität der Bilder aus. (Heine/Blecher)

Erika Heine und Klaus Blecher sind artists-in-residence des Cultural City Network Graz. Organisation, Ausstellungstechnik: Kulturvermittlung Steiermark